

Comparatio Vorreiter bei der automatisierten Stammdatenpflege

Erfolgreiche Einführung eines zentralen Stammdatenmanagements

Hannover - Seit dem 01.12.2016 stellt die Comparatio ihren Partnerkliniken ein exklusives Stammdatenmanagementsystem zur Verfügung, das singular im deutschen Gesundheitsmarkt ist. Dieses System unterstützt die Massendatenanlage innerhalb der Materialwirtschaft des Klinikums und reduziert den bisherigen Aufwand in erheblichem Maße. Es beinhaltet umfangreiche Artikelkataloge auf Basis der geschlossenen Verträge zwischen der Comparatio und den Lieferanten. Innerhalb der Partnerkliniken führt dies zur Vereinfachung der nachgelagerten elektronischen Prozesse, da neben sämtlichen verhandelten Preise auch Zusatzinformationen wie zum Beispiel Barcodes übermittelt werden.

„Sämtliche sich anschließende Prozesse wie das elektronische Bestellwesen oder die Bereiche Controlling und Logistik werden dadurch erheblich vereinfacht“, so Christoph Reinboth, CIO der Comparatio. Eine kontinuierliche Datenüberprüfung und -anpassung der Inhalte durch die Comparatio garantiert dabei eine fortwährend hohe Güte der Daten. Mit dieser Kerndienstleistung zur Artikeldatenpflege gewährt die Comparatio eine stets aktuelle Datengrundlage und „veredelt“ diese darüber hinaus unter anderem mit Klassifikationselementen.

Die Datenhoheit liegt jedoch weiterhin bei den Partnerkliniken, da der Facheinkäufer über den Umfang der Aufnahme von aktualisierten und neuen Artikelstammdaten selbst entscheidet. Mit diesem System trägt die Comparatio zu einem reibungslosen Prozessablauf innerhalb der logistischen Klinikprozesse bei. „Dies reduziert in großem Umfang Aufwand in der Administration, der an anderen Stellen im Klinikum wiederum eingesetzt werden kann und dies nutzt schlussendlich auch dem Patienten“, so Dr. Christoph Kumpf, Comparatio Geschäftsführer.

Ansprechpartner für diese Presseinformation:

Katja Melcher, Assistentin der Geschäftsführung
Fon: +49 511 3003 7917
Mail: katja.melcher@comparatio.org

